



## Statistische Berichte

# Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2012

## Erntevorschätzung für Öl- und Hülsenfrüchte, Mais und Kartoffeln

Bestell-Nr. C283 2012 00, (Kennziffer C II – j/12)

### Methodischer Hinweis

Der Berechnung der Erntevorschätzung liegen für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2012, für den Hektarertrag bei Kartoffeln die bis zum 24. September 2012 vorliegenden Ergebnisse der Proberodungen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ und für die Hektarerträge der übrigen Fruchtarten die im Rahmen der amtlichen Ernteberichterstattung ermittelten Werte zugrunde.

Bei den landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt. Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgte eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit, Getreide und Hülsenfrüchte wurden auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet. Getreide zur Ganzpflanzenernte sowie Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot) werden mit 35 % Trockenmasse (TM) angegeben.

### Auswertung der Ergebnisse

#### Ölfrüchte

Die Anbaufläche von Winterraps wurde zur Ernte 2012 nach vorläufigen Ergebnissen leicht eingeschränkt (-2,1 %). Dennoch bleibt der Winterraps mit 64 954 ha auch weiterhin die bedeutendste Ölfrucht in Nordrhein-Westfalen. Nach vorläufigen Schätzungen liegt der durchschnittliche Hektar-

ertrag von 39,0 dt/ha um 7,1 % über dem endgültigen Vorjahresergebnis. Aufgrund des Flächenertrages wird derzeit mit einer Gesamternte von 253 606,1 t gerechnet, die um 5,0 % über dem für 2011 erzielten Ergebnis liegt.

#### Hülsenfrüchte

Der Anbau von Erbsen (ohne Frischerbsen) und Ackerbohnen wurde erneut eingeschränkt (-3,2 % bzw. -4,8 %). Die vorläufig geschätzten Hektarerträge von 41,5 dt/ha bzw. 40,1 dt/ha lagen um 17,9 % über bzw. 8,7 % unter dem endgültigen Ertrag des Vorjahres.

#### Mais

Die ersten Ertragsschätzungen für Grünmais und Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) liegen derzeit mit 485,7 dt/ha bzw. 105,9 dt/ha um 1,1 % bzw. 5,3 % unter den für 2011 erzielten Ergebnissen. Trotz Anbauflächenausdehnung von 3,0 % bzw. 4,0 % bleibt rein rechnerisch der Gesamtertrag bei Grünmais mit 8 850 042,6 t beinahe auf Vorjahresniveau (+0,2 %), bei Körnermais wird zurzeit mit insgesamt 1 152 403,4 t ein Ertragsrückgang von 1,5 % festgestellt.

#### Kartoffeln

Bedingt durch Einschränkung der Kartoffelanbaufläche gegenüber dem Vorjahr um 17,3 % auf nunmehr 26 951 ha als auch durch den Rückgang des Flächenertrages auf 457,4 dt/ha (-7,9 %) bleibt die diesjährige Kartoffelernte in Nordrhein-Westfalen, den bisherigen Ermittlungen zufolge, mit 1 232 624,4 t um 23,9 % deutlich unter dem guten Vorjahresergebnis zurück und verfehlt derzeit auch den Durchschnitt der Jahre 2006 bis 2011 um 16,6 %.

41  
11  
24  
24  
  
2  
61  
29  
  
26  
  
2

## Erntevorschätzungen und Anbauflächen verschiedener Feldfrüchte 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Veränderung 2012 gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung 2012 gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung 2012 gegenüber		
		2011	Jahresdurch- schnitt 2006/2011		2011	Jahresdurch- schnitt 2006/2011		2011	Jahresdurch- schnitt 2006/2011	
		ha	%		dt	%		t	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Winterraps	64 954	-2,1	-2,1	39,0	+7,1	+2,4	253 606,1	+5,0	+0,3	
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	378	+47,6	-75,9	39,6	+65,0	+40,9	1 495,1	+143,4	-66,0	
Raps und Rübsen insgesamt	65 332	-1,9	-3,8	39,0	+7,1	+2,9	255 101,2	+5,3	-0,8	
Sonnenblumen	13	-40,1	-54,6	28,1	-22,6	-22,4	36,7	-54,5	-65,1	
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>65 345</b>	<b>-1,9</b>	<b>-3,8</b>	<b>39,0</b>	<b>+7,3</b>	<b>+3,0</b>	<b>255 137,9</b>	<b>+5,3</b>	<b>-0,9</b>	
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 131	-3,2	-37,5	41,5	+17,9	+7,8	4 696,6	+14,2	-32,6	
Ackerbohnen	1 563	-4,8	-30,1	40,1	-8,7	-1,2	6 261,0	-13,2	-31,1	
Süßlupinen	40	-57,3	-73,5	25,0	-16,7	-10,7	101,2	-64,4	-76,4	
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>2 735</b>	<b>-5,9</b>	<b>-34,9</b>	<b>40,4</b>	<b>+1,2</b>	<b>+3,2</b>	<b>11 058,8</b>	<b>-4,8</b>	<b>-32,9</b>	
<b>Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>108 812</b>	<b>+4,0</b>	<b>+12,8</b>	<b>105,9</b>	<b>-5,3</b>	<b>+5,5</b>	<b>1 152 403,4</b>	<b>-1,5</b>	<b>+19,0</b>	
Getreide zur Ganzpflanzen- ernte	4 904	+16,9	x	274,4	+24,6	x	134 578,6	+4,6	x	
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	182 222	+3,0	+17,9	485,7	-1,1	+2,9	8 850 042,6	+0,2	+2,1	
<b>Pflanzen zur Grünernte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>187 126</b>	<b>+3,3</b>	<b>x</b>	<b>479,8</b>	<b>+0,1</b>	<b>x</b>	<b>8 984 621,2</b>	<b>+3,4</b>	<b>x</b>	
<b>Kartoffeln</b>	<b>26 951</b>	<b>-17,3</b>	<b>-13,2</b>	<b>457,4</b>	<b>-7,9</b>	<b>-3,9</b>	<b>1 232 624,4</b>	<b>-23,9</b>	<b>-16,6</b>	
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>										
Winterraps	16 948	+0,3	+20,2	42,0	+5,0	+4,7	71 182,0	+5,3	+25,9	
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	96	-13,2	-66,3	38,3	+23,5	+36,8	368,9	+6,8	-53,9	
Raps und Rübsen insgesamt	17 044	+0,2	+18,5	42,0	+5,3	+5,3	71 550,9	+5,3	+24,8	
Sonnenblumen	8	-21,0	+12,9	28,0	-17,6	-22,7	22,1	-32,6	-13,7	
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>17 052</b>	<b>+0,2</b>	<b>+18,5</b>	<b>42,0</b>	<b>+5,2</b>	<b>+5,2</b>	<b>71 573,0</b>	<b>+5,3</b>	<b>+24,8</b>	
Erbsen (ohne Frischerbsen)	435	-37,6	-55,6	39,0	+7,1	-0,5	1 696,7	-33,1	-55,9	
Ackerbohnen	361	-20,9	-40,2	41,9	+0,5	+2,9	1 514,1	-20,6	-38,4	
Süßlupinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>796</b>	<b>-34,7</b>	<b>-50,6</b>	<b>40,3</b>	<b>+6,0</b>	<b>+1,8</b>	<b>3 210,8</b>	<b>-30,8</b>	<b>-49,7</b>	
<b>Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>8 350</b>	<b>-7,5</b>	<b>-6,3</b>	<b>103,6</b>	<b>-10,9</b>	<b>-2,4</b>	<b>86 505,5</b>	<b>-17,6</b>	<b>-8,6</b>	
Getreide zur Ganzpflanzen- ernte	925	+76,6	x	208,3	+11,4	x	19 277,7	-9,9	x	
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	54 520	+9,4	+24,5	516,3	-0,7	+4,3	2 814 874,0	+0,9	+3,0	
<b>Pflanzen zur Grünernte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>55 446</b>	<b>+10,1</b>	<b>x</b>	<b>514,5</b>	<b>-0,6</b>	<b>x</b>	<b>2 834 151,9</b>	<b>+9,4</b>	<b>x</b>	
<b>Kartoffeln</b>	<b>19 121</b>	<b>-20,9</b>	<b>-16,6</b>	<b>490,4</b>	<b>-5,8</b>	<b>-1,9</b>	<b>937 584,3</b>	<b>-25,5</b>	<b>-18,1</b>	

1) Anbauflächen nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2012 – 2) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten.

Noch: **Erntevorschätzungen und Anbauflächen verschiedener Feldfrüchte 2012**  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Veränderung 2012 gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung 2012 gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung 2012 gegenüber		
		2011	Jahresdurch- schnitt 2006/2011		2011	Jahresdurch- schnitt 2006/2011		2011	Jahresdurch- schnitt 2006/2011	
		ha	%		dt	%		t	%	
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>										
Winterraps	48 006	-2,9	-8,1	38,0	+8,0	+1,1	182 424,1	+4,8	-7,1	
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	282	+95,5	-78,1	40,0	+115,1	+42,3	1 126,2	+319,0	-68,7	
Raps und Rübsen insgesamt	48 288	-2,6	-9,8	38,0	+8,0	+1,9	183 550,3	+5,3	-8,2	
Sonnenblumen	5	-59,5	-76,1	27,7	-26,7	-23,5	14,6	-69,5	-81,7	
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>48 293</b>	<b>-2,6</b>	<b>-9,8</b>	<b>38,0</b>	<b>+8,1</b>	<b>+1,9</b>	<b>183 564,9</b>	<b>+5,3</b>	<b>-8,2</b>	
Erbsen (ohne Frischerbsen)	696	+47,5	-16,2	43,1	+29,0	+23,9	2 999,9	+90,2	+3,9	
Ackerbohnen	1 202	+1,4	-26,4	39,5	-11,8	-2,7	4 746,9	-10,6	-28,3	
Süßlupinen	40	+34,9	-67,6	25,0	-16,7	-10,7	101,2	+12,6	-71,1	
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>1 938</b>	<b>+14,9</b>	<b>-25,1</b>	<b>40,5</b>	<b>+23,0</b>	<b>+6,3</b>	<b>7 848,0</b>	<b>+41,3</b>	<b>-20,4</b>	
<b>Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>100 462</b>	<b>+5,1</b>	<b>+14,8</b>	<b>106,1</b>	<b>-4,8</b>	<b>+6,3</b>	<b>1 065 897,9</b>	<b>+0,1</b>	<b>+22,0</b>	
Getreide zur Ganzpflanzen- ernte	3 979	+8,4	x	289,8	+28,8	x	115 300,7	-9,8	x	
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	127 701	+0,5	+15,3	472,6	-1,5	+2,2	6 035 168,6	-0,1	+1,8	
<b>Pflanzen zur Grünernte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>131 680</b>	<b>+0,7</b>	<b>x</b>	<b>466,4</b>	<b>+0,1</b>	<b>x</b>	<b>6 150 469,3</b>	<b>+0,8</b>	<b>x</b>	
<b>Kartoffeln</b>	<b>7 830</b>	<b>-7,1</b>	<b>-3,7</b>	<b>376,8</b>	<b>-12,1</b>	<b>-7,7</b>	<b>295 040,2</b>	<b>-18,3</b>	<b>-11,2</b>	

Anmerkungen Seite 2

## Abkürzungen

bzw.	= beziehungsweise
einschl.	= einschließlich
dt	= Dezitonne (100 kg)
ha	= Hektar
dt/ha	= Dezitonne je Hektar
t	= Tonne (1 000 kg)
%	= Prozent

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im November 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.